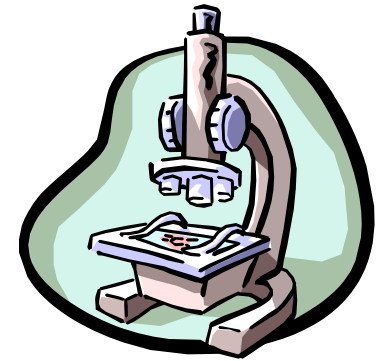
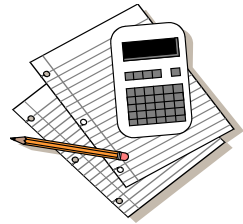


# Die Facharbeit

## am Kardinal-Frings-Gymnasium



## Einführung



Schr 2010-11



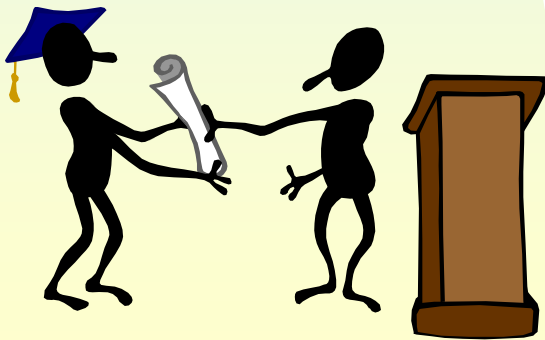
# Rechtliche Lage

- Die Facharbeit ist eine umfangreiche **maschinenschriftlich** anzufertigende Aufgabe und selbstständig zu verfassen.
- Sie ersetzt verbindlich in einem schriftlichen Fach
  - die 1. Klausur in Q1.2.**
- Am KFG werden 2 Exemplare der Facharbeit abgegeben. Ein Exemplar verbleibt als Belegexemplar in der Fachgruppe.



# Aufgaben und Ziele der Facharbeit

- Die Facharbeit dient zur **Einführung in das selbstständige, wissenschaftspropädeutische Lernen.**
- Ziel ist zu lernen, **was eine wissenschaftliche Arbeit ist und wie man sie schreibt.**



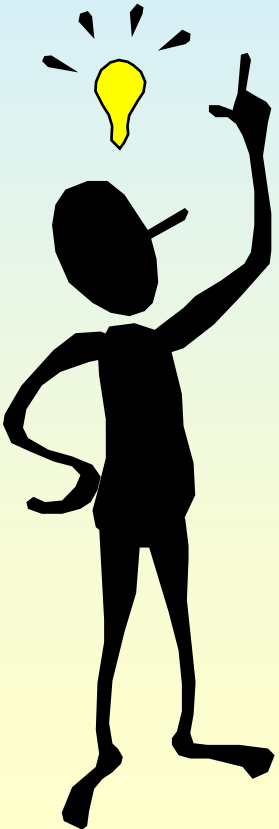
# Aufgaben und Ziele der Facharbeit

Zur Facharbeit gehören u.a.

- Themen- und Materialsuche
- Planung und termingerechte Erledigung des Arbeitsvorhabens
- Anwendung von Methoden und Techniken
- Auswertung von Materialien
- angemessene sprachliche und formale Darstellung



# Merkmale der Facharbeit



- **Die Facharbeit hat den Schwierigkeitsgrad einer Klausur.**
- **Sie unterscheidet sich vom Referat durch die Vertiefung der Thematik und der methodischen Anforderungen.**

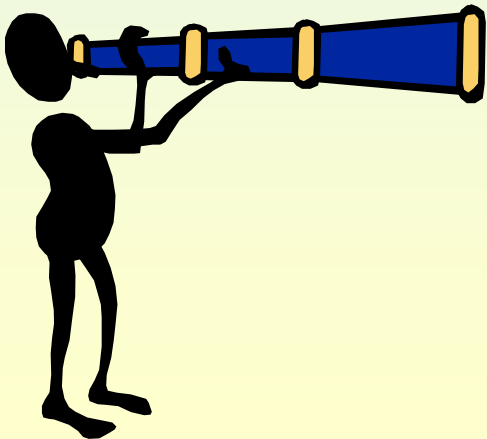
# Themensuche und -wahl

**Die Schülerinnen und Schüler sollen**

- **selbst Themen oder Themenbereiche vorschlagen.**

**Der Fachlehrer**

- **grenzt das Thema ein und legt die Themenformulierung in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern fest.**



# Themen und Methoden

## Möglich sind auch

- **gemeinsame Oberthemen für mehrere Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Schwerpunkten**
- **arbeitsteilige Gruppenarbeiten**
- **neben fachspezifischen auch fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Themen.**



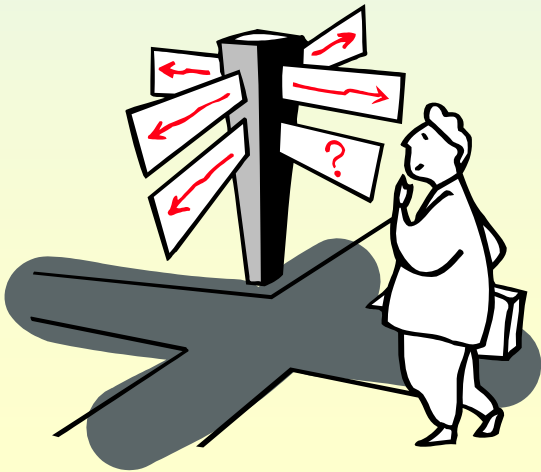
# Themen und Methoden

Die Themen sollten, wenn möglich,

- aus dem Unterricht erwachsen,
- möglichst an das aktuelle Halbjahresthema gebunden sein,

und können

- in den Naturwissenschaften experimentellen Charakter haben.



# Fächer

## Die Facharbeit kann

- in allen LK– bzw. schriftlichen GK– Fächern
  - in Ausnahmefällen auch an der KOOP–Schule
  - (es gelten die Bedingungen der Koop-Schule)
- geschrieben werden.

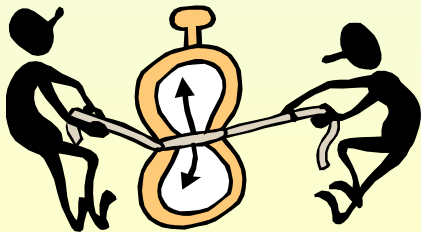
## Problem: Verteilung der FA

- Es besteht kein Rechtsanspruch des Schülers auf die Anfertigung der FA in einem bestimmten Fach bzw. bei einem bestimmten Lehrer. Dem Schüler kann ein Fach zugewiesen werden.



# Terminplanung

- **bis Mo 05.12.2011**  
Abgabe der Fachwahlbögen
- **bis Fr 09.12.2011**  
Bekanntgabe der Fächer
- **bis Mi 21.12.2011**  
Abgabe der Themenwahlbögen
- **ab Mo 13.02.2012**  
Beginn der Schreibphase  
(ca. 6 Wochen)
- **bis Do 29.03.2012**  
Abgabe der FA (2 Exemplare)  
nur bei den Stufenleitern  
**bis 12.00 Uhr** (Ausschlussfrist)



# Zeitplanung

## Phase I 17.11. – 02.12.2011

- Informationssammlung in möglichst vielen Fächern
- Gespräche mit Fachlehrern über mögliche Themen und fachspezifische Anforderungen
- Ausfüllen des Fach-Wahlbogens (3 Fächer) mit Unterschrift der Fachlehrer

----- *Festlegung von Fach und Lehrer* -----

## Phase II 12.12. – 20.12.2011

- Gespräche mit dem Fachlehrer über Themenformulierung
- Themenpräzisierung und Erstellung eines Grobkonzepts
- Endgültige Festlegung des Themas
- Ausfüllen des Themen-Wahlbogens mit Unterschrift des Fachlehrers

----- *Festlegung des Facharbeitsthemas* -----

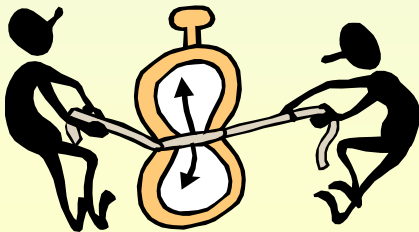
## Phase III 21.12.2011 – 12.02.2012

- Recherche und Erstellen einer Gliederung

## Phase IV 13.02.2012 – 28.03.2012

- Schreibphase, begleitet von Gesprächen mit dem Fachlehrer (Zwischenbericht)

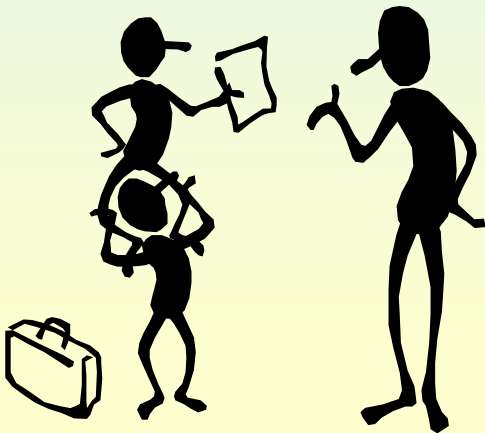
----- *29.03.12 Abgabe der FA nur bei den Stufenleitern* -----



# Vorbereitung

Die Vorbereitung über den Fachunterricht hinaus erfolgt

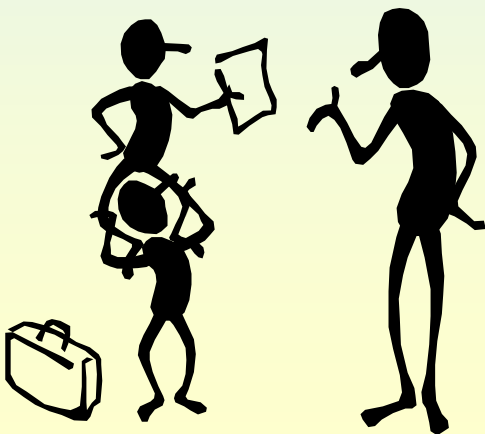
- in der heutigen Informationsveranstaltung,
- in einem fachspezifischen Workshop im Anschluss  
(Zitiertechniken, Literatur- und Internetrecherche, Hilfen zur Textverarbeitung)



# Beratung

**Der selbstständige Lernprozess erfordert Beratung bei**

- Themenwahl
- Auswahl und Beschaffung der Materialien
- Verdeutlichung der Leistungserwartungen und Beurteilungskriterien
- Planung und Fortgang des Arbeitsprozesses
- Zwischenergebnissen
- Überarbeitungsprozessen
- Abschließender Reflexion.

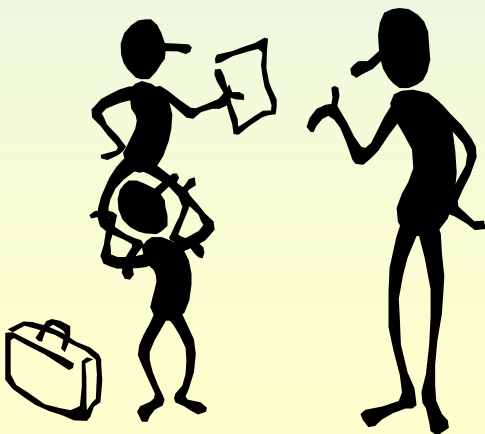


# Beratungsgespräche

Es sind mindestens **vier** Beratungsgespräche **verpflichtend** vorgesehen:

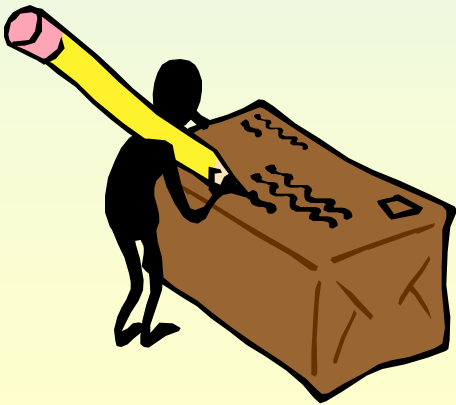
1. Gespräch bis zur Fachwahl am 05.12.2011 (mit 3. FL)
2. Gespräch bis zur Themenformulierung am 21.12.2011
3. Gespräch nach der Themenformulierung (Recherche)
4. Gespräch während der Schreibphase (Zwischenbericht)

Weitere Beratungsgespräche sind natürlich sinnvoll, müssen aber nicht dokumentiert werden.



# Bearbeitung

- Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten das Thema selbstständig und fassen die Arbeit ebenso ab.
- Alle Quellen und Hilfsmittel sind anzugeben.
- Die Selbstständigkeit wird in der FA schriftlich erklärt.

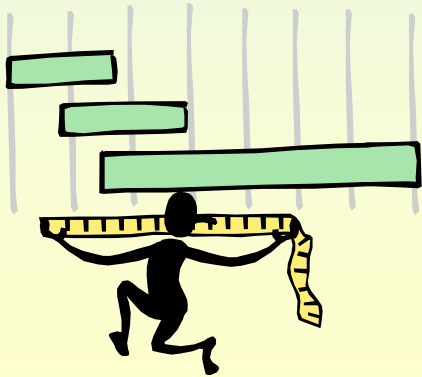


# Umfang und Form

- Zwei Exemplare à **8 - 12 Seiten** DIN A4
- **Maschinenschriftlich (PC)**
- **Schrifttype Arial, Schriftgrad 12**
- **Zeilenabstand 1,5**
- **Seitenränder: links 3cm, rechts 2 cm, oben und unten 2,5 cm**

## Gliederung:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- in NW evtl. Abstract
- **Textteil**
- Literaturverzeichnis (*in schuleinheitlicher Zitierweise*)
- Anhang (mit Materialien, Tabellen, Graphiken)
- Internetquellen (Ausdruck/ CD mit Quelle und Datum)
- Erklärung über selbstständige Anfertigung



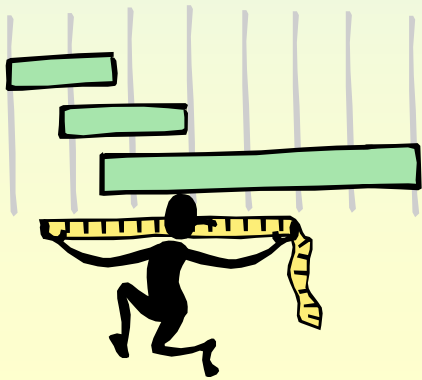
# Vorgaben Online

## Auf der Homepage des KFG:

[www.kardinal-frings-gymnasium.de](http://www.kardinal-frings-gymnasium.de)

→ *Sekundarstufe II*

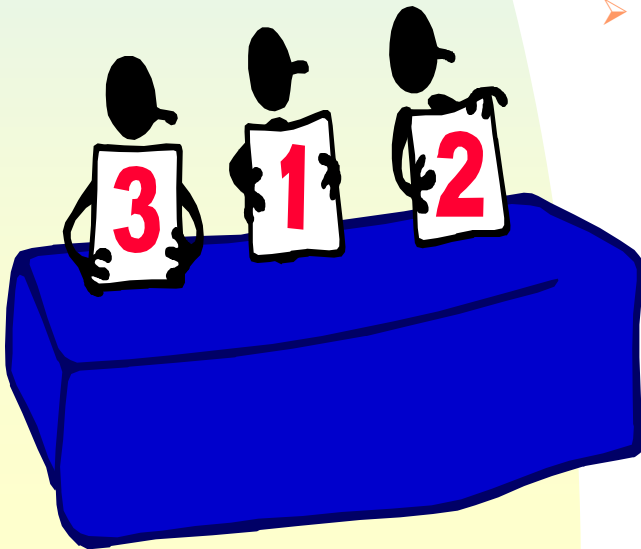
- Präsentation
- Leitfaden zur Facharbeit
- Terminplan
- Kurzinformationsblatt



# Beurteilung und Bewertung

Folgende Kriterien werden einbezogen:

- Inhaltliche und methodische Aspekte
- Sprachliche Aspekte
- Formale Aspekte

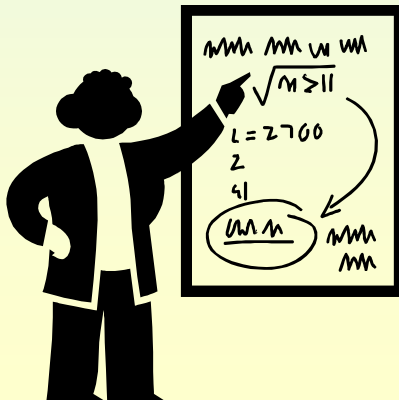


**Verbindlicher Katalog  
von Beurteilungskriterien  
Im Leitfaden!**

# Inhaltliche und methodische Aspekte



- Entfaltung des thematischen Zusammenhangs
- Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer zentralen Fragestellung
- Umfang und Gründlichkeit der Materialrecherche
- Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung
- Kreativität und Originalität des Lösungsweges
- Angemessene Mathematisierung
- Methodendiskussion und kritische Reflexion



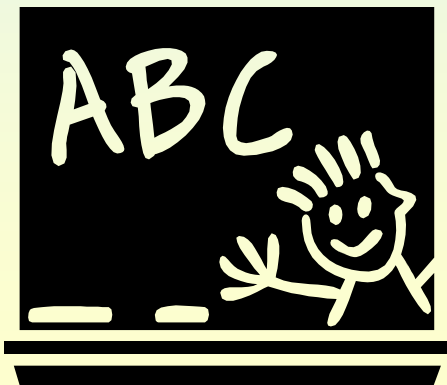
# Sprachliche Aspekte

- Verständliche Darstellung von Begründungszusammenhängen
- Sinnvolle Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text
- Korrekte Anwendung der Grammatik, der Rechtschreibung und der Zeichensetzung
- Abschließende Korrektur eigener Texte

(Nutzung von Korrekturhilfen in Textverarbeitungsprogrammen, Korrektur ohne Zeitdruck wie in Klausuren)

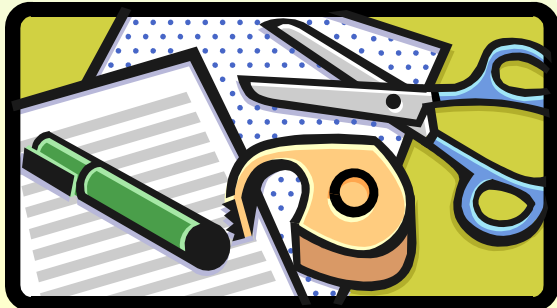
**Absenkung der Note bis zu 2 Notenstufen möglich bei gehäuften Verstößen gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache (APO-GOST § 13 (7)).**

- Treffsicherheit, Verständlichkeit und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks werden als positive Leistungen in allen Fächern gewürdigt und nicht als bloße Selbstverständlichkeit angesehen



# Formale Aspekte

- Äußere Form und Aufbau der Arbeit
  - Vollständigkeit der Arbeit
  - Literaturverzeichnis
- Die Auswahl der Informationen und ihre sinnvolle Reorganisation dürften vielfach das Entscheidende sein.
- Deshalb muss in der Facharbeit strukturell deutlich sein, wie man Ergebnisse nachprüfen kann [→ Literaturverzeichnis].



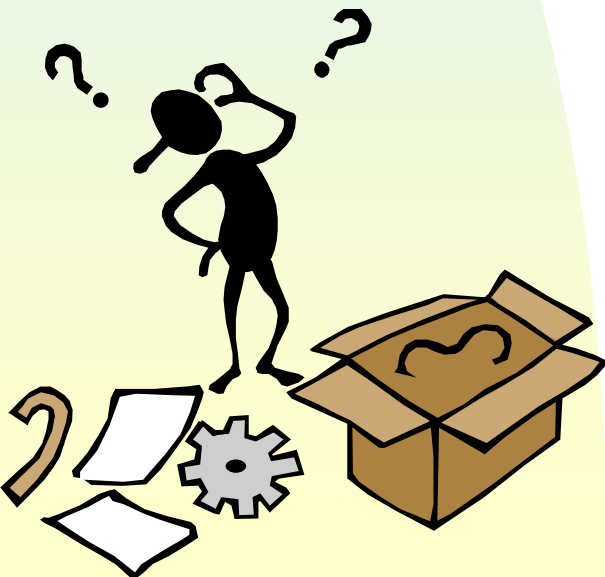
# Beurteilung und Bewertung

- Die Korrektur erfolgt bis zum Beginn der 2. Klausur des Halbjahres
- Korrektur und Gutachten entsprechen einer Klausur
- Die Bewertung wird bei der Rückgabe erläutert. Dies geschieht in der Regel in einem individuellen Gespräch!



# Probleme

- Themenfindung
- Materialsuche
- Zeitplanung
- Korrekte Zitierweise
- Computerprobleme
- Druckerprobleme (Tinte+Toner)
- und.....?



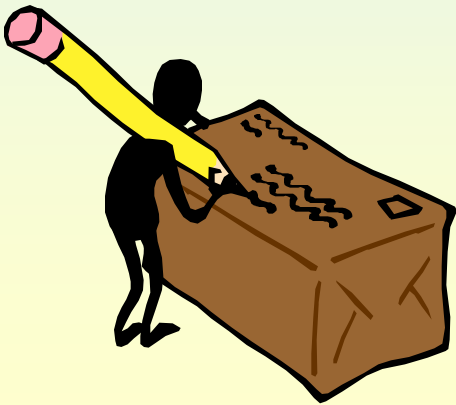
# Workshop

## A Formalia in Gruppen

- Zitiertechniken
- Literaturrecherche/-verzeichnis
- Themenformulierung

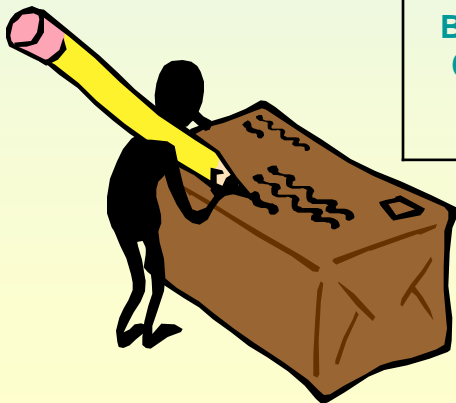
## B Technik

- Internetrecherche
- Inhaltverzeichnis, Fußnoten, etc.  
in OpenOffice und MS Word



# Workshop Einteilung

	Schülergruppe 1	Schülergruppe 2	Schülergruppe 3
<b>Block A</b> 4. Std.	<b>Workshop Technik</b> G8 in H109 (Bz) G9 in A9 (Hs)	<b>Workshop Formalia</b> G8 (I) in H101 (Sta) G9 (II) in Aula (Bg)	<b>Workshop Formalia</b> G8 (II) in EkR (Wf) G9 (III) in Kino (Se)
<b>Block B</b> 5. Std.	<b>Workshop Formalia</b> G8 (II) in O1/2 (Is) G9 (III) in Kino (Se)	<b>Workshop Technik</b> G8 in H109 (Bz) G9 in A9 (Hs)	<b>Workshop Formalia</b> G8 (III) in Aula (Ke) G9 (I) in H101 (Sta)
<b>Block C</b> 6. Std.	<b>Workshop Formalia</b> G8 (II) in Kino (Fr) G9 (II) in O1/2 (Is)	<b>Workshop Formalia</b> G8 (I) in H101 (Bm) G9 (I) Aula (Ze)	<b>Workshop Technik</b> G8 in H109 (Bz) G9 in A9 (Hs)



**Danach ist Unterricht nach Plan!**

Viel Erfolg bei  
der Arbeit!

